

Mitteilungen des Niederdeutschen Bühnenbundes Niedersachsen und Bremen e.V.

28. Jahrgang

Seite 1

Dezember 2022

Oldenburg

„Qualifizierung von bühneneigenen Regienachwuchskräften“, so der Titel des 5tägigen Seminars, das in Oldenburg stattfand. Das von Michael Uhl geleitete Seminar hat sich u.a. mit Theatergeschichte, Ästhetik, Dramaturgie, Bewegung- und Körpertraining und Sprecherziehung beschäftigt.

Die aus mehreren Bühnen und Theatern des NBB angereisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben das in der Jugendherberge Oldenburg durchgeführte Seminar mit sehr viel neuen und interessanten Aspekten über das Regiehandwerk erlebt.



v.l. Ingo Laddach, Nordenham, Ingrid Fehr, Braunschweig, Ludwig Büsing, Wiesmoor, Elisabeth Tebben, Haselünne, Hildegard Hinrichs, Haselünne, Angelika Köcher, Braunschweig, Christain Behrends, Wiesmoor, Dagmar Wehrmann, Wilhelmshaven, Sophia Louise Oetjen, Bremerhaven, Michael Uhl (Referent) Oldenburg

Braunschweig

Nach der Darniere von „Twee as Bonnie un Clyde“ im KULT fand noch ein besonderes Ereignis statt. Barbara Scholz, seit über 70 Jahren Mitglied im Niederdeutschen Theater Braunschweig e.V., bekam ihren großen Bühnenabschied und wurde mit tosendem Applaus und unter stehenden Ovationen für ihr Lebenswerk geehrt. Bereits in ihrer Jugend stand Barbara Scholz auf der NT-BS-Bühne und dann immer wieder bei unzähligen Produktionen – zuletzt bei einer Reihe szenischer Lesungen zu „Eulenspiegel“-Episoden. Auch ihren Ehemann Klaus Scholz fand Barbara in den Reihen des Niederdeutschen Theaters Braunschweig und gemeinsam besuchen die beiden weiterhin jede Produktion des NT BS, wenn es die Gesundheit zulässt.

weiter oben rechts



Theaterleiter Alexander Börger: „Die Lebensleistung von Barbara Scholz kann man gar nicht genug würdigen. Allen Niederdeutschen wird sie stets ein großes Vorbild sein, denn sie verkörpert unser Motto in Perfektion: Nich nalaaten!“

Text und Foto: NDB-BS

Oldenburg

Wie gestalte und pflege ich eine Homepage?

Diese und andere Fragen wurden in einem Seminar in Oldenburg beantwortet. Unter der Leitung von Finn Neumann wurden die vorhandenen „Homepages“ der Bühnen- und Theater des NBB kritisch betrachtet. Im praktischen Teil wurde der Aufbau einer Homepage mit WordPress vorgestellt. Eine Fortsetzung dieses Seminars, mit weiteren praktischen Lösungen und Vorschlägen, ist in 2023 vorgesehen.



v.l. Ilka D’Alessandro, Bremerhaven, Corinna Maatje, Haselünne, Dirk Wieting, Delmenhorst, Viola Padecken, Varel, Willi Jansen, Haselünne, Matje Laßen, Varel, Alfons Wojakilowski, Neuenburg, Finn Neumann (Referent) Oldenburg, Heike Stumpe, Braunschweig, Reimer Hebbeln, Braunschweig, Fenke Stolle, Delmenhorst, Mauriz Müller, Varel, Sylvia Jungenkrüger, Varel, Manuela Schöler, Brake (nicht auf dem Foto)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne „Waterkant“

„DE LETZTE KROOG VÖR HELGOLAND – DE BRATFISCH-RE-VUE“ (UA) Regie: Dirk Böhling

Vorstellungen im Dezember: 1., 4., 7., 10., 18., 20., 25., 28. und 31. Beginn: 19.30 Uhr, am 4. und 18. um 18.00 Uhr, am 31.

um 19.00 Uhr Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus

<https://stadttheaterbremerhaven.de>

Delmenhorst

Niederdeutsches Theater

„LEVEN PASSERT – LAAT UNS LEVEN“

Stück von Martina Brünjes, Regie: Martina Brünjes

Aufführungen der „Theaterschool“ des NTD

Vorstellungen im Dezember: 3., 4., 16 und 17.

Beginn: 20.00 Uhr, am 4. um 15.30 Uhr Kleines Haus

Max-Planck-Str. <https://www.ntd-del.de>

Oldenburg

Niederdeutsches Schauspiel / August-Hinrichs-Bühne

„ALL ÜNNER EEN DANNENBOOM“

Komödie von Lo Malinke Niederdeutsch: Meike Meiners,

Regie: Martin König, Vorstellungen im Dezember:

10., 12., 18., 27. und 29. Beginn: 20.00 Uhr, am 18. um 18.30 Uhr, Staatstheater Kleines Haus, Karten: 0441- 2225-111

„KRÄHE UND BÄR -

ODER DE SÜNN SCHIENT FÖR US ALL“

von Martin Baltscheid, Niederdeutsch: Cornelia Ehlers, Regie: Tartici Borchers, ab 7 Jahren, Vorstellung am 1. Dezember Beginn: 10.30 Uhr,

„PÜNKCHEN UND ANTON“

Nach dem Roman von Erich Kästner, in hoch- und niederdeutscher Sprache, Fassung und Regie: Gero Vierhuff, plattdeutsch: Cornelia Ehlers.

Koproduktion mit dem Ohnsorg-Theater Hamburg

Vorstellungen im Dezember: 4. 16.00 Uhr, 5., 6., 7., 8., 11.

und 12. Beginn: 9.00 Uhr, am 11. um 11.00 Uhr und 15.30 Uhr

Spielraum des Oldenburgischen Staatstheaters

<https://www.staatstheater.de>

Osterholz-Scharmbeck

Theater in OHZ

„URMEL AUF DEM EIS“

Hochdeutsches Märchenspiel nach dem Buch von Max

Kruse, Regie: Nina Arena, Aufführungen im Dezember:

2., 3., 4., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 15., 16. und 17. Beginn: 17.00 Uhr, am 3., 4., 10. 11. und 17. um 14.00 Uhr

FORUM im Möbelhaus Meyerhoff Karten: 04791-959296

www.theater-in-ohz.de

Wilhelmshaven

Theater am Meer

„ALARM IN`T GRAND-HOTEL“

Screwball-Komödie von Michael McKeever

Niederdeutsche Fassung Cornelia Ehlers

Regie und Bühne: Elke Münch

Vorstellungen im Dezember: 3., 4., 10., 11., 17., 18., 26., 29.

und 30. Beginn: 20.00 Uhr, am 4. auch um 15.30 Uhr, am

11. und 18. um 15.30 Uhr. Theater am Meer,

Kieler Straße 63 www.theater-am-meer.de

Hamburg

Trauer um Hartmut Cyriacks



Hartmut Cyriacks, vielen niederdeutschen Theaterschaffenden bekannt, ist gestorben.

1994 gründete Hartmut Cyriacks mit Peter Nissen die auf das Schreiben und Übersetzen von plattdeutschen Texten spezialisierte Textmanufaktur "Cyriacks & Nissen". Zahlreiche Übersetzungen von Theaterstücken für das Ohnsorg-Theater und andere niederdeutsche Bühnen entstanden, dazu plattdeutsche Buch-Fassungen der Harry Potter-Saga, Asterix-Comics op Platt, Hörspiele für den NDR und Radio Bremen sowie plattdeutsche Drehbücher, Auch politisch setzte sich Hartmut Cyriacks für die Pflege und den Erhalt der plattdeutschen Sprache ein: als Sprecher des Plattdeutschen Rates in Hamburg und Mitglied des Bundesrates für Niederdeutsch. Hartmut Cyriack wurde 67 Jahre alt. Foto und Text aus: ndr

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren (Anlage - Dezember 2002)

Alle Infos unter <https://buehnenbund.de>